

Integriertes Schutzgebiet im Ngiri-Regenwald

DR Kongo, Subsahara-Afrika, 2009

Eckdaten			
Land/Region	DR Kongo, Subsahara-Afrika		
Ländereinordnung	LDC, African Country, Low Income Country		
Summe	1 500 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	1 500 000 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2009	Projektzeitraum	2010 - 2012
Sektor	Waldschutz (Minderung)		
Projektträger	WWF Deutschland, Frankfurt , WWF DR Kongo		
Projektpartner	Institut Congolais pour la Conservation de la Nature (ICCN) Kinshasa DR Kongo		
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	O	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	X	Biodiversitätszusage 2009	
	O	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Das Projekt erhält die Wälder im „Ngiri Triangle“, ihre Biodiversität und fördert ihre Funktion als CO2-Speicher und Wasserhaushaltsregulator. Dabei werden die Interessen der lokalen Bevölkerung beachtet. Weiterhin baut das Projekt das Schutzgebiet auf und verbessert es, bezieht die Bevölkerung mit ein, entwickelt partizipative Gremien oder stärkt sie, optimiert Land- und Ressourcennutzung, um zusätzliche Flächenbeanspruchung zu vermeiden, und erhöht den Lebensstandard. Bevölkerung und staatliche Administration erhalten Beratung. Sozio-ökonomische Studien und Biodiversitätsstudien dienen als Planungsgrundlage für den neuen Management-, Zonierungs- und Landnutzungsplan. Ein besserer Marktzugang und ausgebaute Transportwege tragen zu einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung bei.

zuletzt aktualisiert: 11.12.2013